Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Lübbecke

Herrn

Bürgermeister Frank Haberbosch

Stadt Lübbecke

Kreishausstr. 2 – 4

32312 Lübbecke

Vorab per Fax:

Fax-Nr.: 05741/347119

Lübbecke, den 11.07.2019

Betr.:

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt am 31.07.2019 wegen „Bau eines Kunstrasen-Fußballplatzes“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir den Tagesordnungspunkt

„Bau eines Kunstrasen-Fußballplatzes“

auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt am 31.07.2019 zu setzen.

Wir werden weiter folgenden Antrag stellen:

„Der Beschluss des Ausschusses für Bauen und Umwelt vom 31.01.2019

„Der vorgelegten Ausschreibungsgrundlage für den Bau eines Kunstrasenplatzes an der Kreis-sporthalle Lübbecke mit dem vorgeschlagen Kunstrasensystem einschließlich EPDM-Naturfaserverfüllung wird zugestimmt .“

wird aufgehoben.“

Begründung:

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt der Stadt Lübbecke hat in der Sitzung vom 31.01.2019 der

entsprechenden Vorlage der Verwaltung mit dem oben aufgeführten Beschluss zugestimmt.

Wir hatten bereits in dieser Sitzung erhebliche Bedenken gegen die EPDM-Naturfaserverfüllung geltend gemacht. Dennoch hat sich die Mehrheit des Ausschusses für diese Verfüllung entschieden.

Nach dem beiliegenden Bericht der Neuen Westfälischen vom 05.07.2019 droht den entsprechenden Kunstrasenplätzen ab 2022 die Schließung ,weil die EU ein Verbot von Mikroplastik plant. Nach Angaben des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik sind Kunstrasenplätze deshalb die drittgrößte Quelle für Mikroplastik in der Umwelt.

Wie sich aus dem beiliegenden Bericht der Aachener Zeitung vom 07.Juni 2019 ergibt, hat der Städte- und Gemeindebund seine Mitgliedskommunen, zu denen auch Lübbecke gehört, über das mögliche Verbot für den Einsatz von Mikroplastik als Füllstoff für Kunststoffrasenplätzen informiert.

Die Stadt hat diese Information jedoch weder an die Mitglieder des Rates noch an die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Umwelt weitergeleitet.

Der Beschluss des Ausschusses für Bauen- und Umwelt vom 31.01.2019 ist deshalb aufzuheben. Es wird deshalb darum gebeten, unserem Antragen zu entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Herbert Vollmer

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender